

Anmeldung an osteomobil@hin.ch oder Tel. 031 381 90 50

Arztstempel und Unterschrift:

PATIENT

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Ort:

Telefon:

Krankenversicherer:

### Indikationen für die Densitometrie (Pflichtleistungen gemäss KLV siehe Rückseite):

- klinisch manifeste Osteoporose
  - Fraktur nach inadäquatem Trauma; Knochen: ..... Jahr: .....
- Corticosteroidtherapie (≥ 3 Monate) Präparat/Dosis: ..... seit .....
- Hypogonadismus
  - Ovariectomie im Alter von ..... Jahren
  - Chemo-/Strahlentherapie im Alter von ..... Jahren
  - Frühe Menopause (<45J) im Alter von ..... Jahren
  - Langzeit-Amenorrhoe seit .....
  - Andere .....
- primärer Hyperparathyreoidismus
- gastrointestinale Erkrankungen
  - Malabsorption
  - Morbus Crohn
  - Colitis ulcerosa
- Osteogenesis imperfecta
- HIV
- Wiederholungsuntersuchung unter Osteoporosetherapie (jedes zweite Kalenderjahr)
  - Datum der letzten Messung: .....
  - Bisherige Osteoporosetherapie: .....

### Andere Indikationen (keine Pflichtleistungen gemäss KLV):

- Grössenabnahme von ≥ 4 cm
- familiäre Anamnese für Osteoporose
- chronisch kalziumarme Ernährung (ohne gastrointestinale Erkrankung)
- reguläre Menopause im Alter von ..... Jahren
- Hysterektomie im Alter von ..... Jahren
- Hormonsubstitution seit ..... bis ..... Präparat .....
- Hyperthyreose
- Immobilisation
- Medikamente: Antazida, Lithium, Antiepileptika, Antikoagulantien, Chemotherapie, Diuretika ausser Thiazide, Thyroxin (Zutreffendes unterstreichen)
- Noxen (z. B. Nikotin, Aethyl etc).....
- Sturzneigung

Bemerkungen: .....

**Gemäss KLV Anhang 1 werden folgende Indikationen für die Knochendensitometrie mittels DXA von den Krankenkassen anerkannt und somit vergütet:**

1. Klinisch manifeste Osteoporose oder nach einem Knochenbruch bei inadäquatem Trauma
2. Langzeit-Therapie mit Glukokortikoiden
3. Hypogonadismus
4. Chronische gastrointestinale Erkrankungen (Malabsorption, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)
5. Primärer Hyperparathyreoidismus
6. Osteogenesis imperfecta

Kontroll-Untersuchungen (DXA) werden nur übernommen, wenn eine medikamentöse Behandlung erfolgt und höchstens jedes **zweite** Jahr.